

Anleitung zur Einstellung des Motorsägenvergasers

Im Vergaser werden Luft und Kraftstoff gemischt. Damit die Leistung der Säge ausgenutzt und deren Lebensdauer nicht verkürzt wird, muss die Einstellung korrekt sein.

- Bei neueren Motorsägen kann aufgrund abgasrechtlicher Bestimmungen die Stellung von L- und H-Düse nur geringfügig verändert werden. Zur genauen Einstellung ist dafür Spezialwerkzeug vonnöten.
- Bei Motorsägen am letzten Stand der Technik werden die Vergaserstellungen elektronisch geregelt. Eine Veränderung der Einstellung ist nur in einer Fachwerkstätte möglich.

Anforderungen:

- Motorsäge (MS) muss anspringen
- MS muss am Stand laufen
- MS muss die entsprechende Leistung bringen
- MS-Kette muss im Leerlauf stillstehen

Leerlaufstellschraube (L)

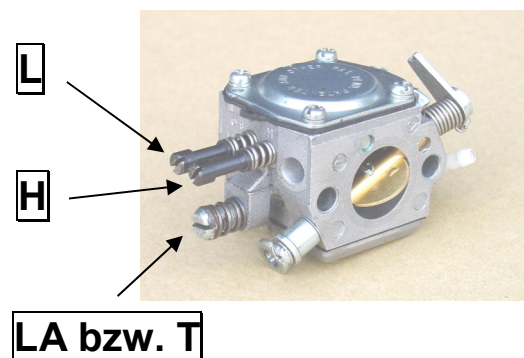
Verantwortlich für das Anspringen der MS und für das richtige Laufen am Stand.

Hauptstellschraube (H)

Verantwortlich für den Vollastbetrieb. Die Einstellung erfolgt bei Vollgasstellung.

Leerlaufanschlagschraube (LA bzw. T)

(Standgasschraube) Verantwortlich dafür, dass die Kette am Stand nicht mitläuft.



Beim Herausdrehen der L- oder H-Schraube wird das Kraftstoff-Luft-Gemisch fetter, beim Hineindreihen magerer!

Grundeinstellung (lt. Betriebsanleitung)

- L- und H-Schraube im Uhrzeigersinn gefühlvoll hineindreihen
- L- und H-Schraube um in der Regel jeweils eine Umdrehung öffnen

Feineinstellung bei warmer MS und reinem Luftfilter

- L-Schraube so verdrehen (hinein), dass die höchste Drehzahl erreicht wird, anschließend $\frac{1}{8}$ -Drehung herausdrehen
- LA/T-Schraube so einstellen, dass die Kette gerade nicht mitläuft
- rasch Vollgas geben

